

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 90 (1996)

Vereinsnachrichten: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte = Association d'histoire ecclésiastique suisse : Jahresversammlung vom 20. April 1996 im Bildungshaus Gutenberg, Balzers FL

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Helferinnen und Helfern. Sie und alle Mitglieder rufe ich dazu auf, sich die Zukunft unserer Vereinigung auch zum persönlichen Anliegen zu machen. Weisen Sie hin auf unsere Aktivitäten und helfen Sie mit bei der Werbung neuer Mitglieder! Der Einsatz für die Zukunft lohnt sich – der Dank der kommenden Generation ist Ihnen gewiß.

Luzern, April 1996

MARKUS RIES

*Jahresversammlung vom 20. April 1996
im Bildungshaus Gutenberg, Balzers FL*

Die diesjährige Jahresversammlung wurde auf Einladung des Historischen Lexikons von Liechtenstein im Bildungshaus Gutenberg am Fusse der Burg Gutenberg in Liechtenstein durchgeführt. Präsident Prof. Dr. Markus Ries, Luzern, konnte etwa 35 Teilnehmer zur statutarischen Jahresversammlung begrüßen. In speditiver Weise konnten der Jahresbericht vorgelegt und die Jahresrechnung genehmigt werden. Eine Reihe von Mitgliedern musste sich aus diversen Gründen entschuldigen. Entschuldigen mussten sich zudem S.D. Fürst Hans Adam und Fürstin Aglae von Liechtenstein. Der Präsident benützte die Gelegenheit, seinen Dank an den zum Mariasteiner Abt promovierten Vorgänger P. Dr. Lukas Schenker auszusprechen. Im Berichtsjahr verstarben alt Staatsarchivar Dr. Hermann Grosser, Appenzell, Dr. Johannes Gisler, Appenzell, und Emil Erdin, Giebenach. Dank umsichtiger Finanzpolitik konnte die Rechnung ausgeglichen werden und schloss gar mit einem kleinen Plus von gut 200 Franken (Ausgaben. Fr. 25 379.25, Einnahmen: Fr. 25 629.-). In Abwesenheit des Revisors lic. phil. et iur. Hermann Bischofberger – der zweite Revisor Johann Gisler ist wie erwähnt verstorben – wurde der Revisorenbericht verlesen. Über das sich in Vorbereitung befindliche Heft der Zeitschrift informierte lic. phil. Irene Dias-Küng, Freiburg. Das neue Heft soll des 90jährigen Bestehens der Zeitschrift (die 1906 ins Leben trat) gedenken. Es ist eine Reihe von Beiträgen vorgesehen, die gewisse Epochen und diverse Aspekte der Geschichte der Zeitschrift berühren. Dafür konnten Autoren aus den deutsch-, französisch- und italienischsprachenden Landesteilen gewonnen werden. Der nächste Jahrgang, 1997, wird wieder eine Varia-Nummer sein.

Neu in den Verein aufgenommen wurden lic. phil. Hanspeter Rimoldi, Gentilino, Dr. Heinrich Frank, Freiburg, Prof. Alfred Schindler, Zürich, und lic. theol. Paul Oberholzer, Freiburg i.Ue. Am Schluss der Versammlung

teilte der Präsident mit, dass die nächste Versammlung am 12. April 1997 im Jura stattfinden werde. Es folgten zwei Vorträge, zunächst sprach der Chefredaktor des HLL lic. phil. Arthur Brunhart über Bischof Carl Johann Greith von St. Gallen (1807–1882). Aufgrund seiner umfassenden Quellenkenntnisse stellte er einige wichtige Aspekte aus der bischöflichen Biographie vor, wobei er auch besonders Beziehungen zu Persönlichkeiten, die im Zusammenhang mit Liechtenstein standen, herausarbeitete. Für den Zuhörer war es interessant zu sehen, wie ähnliche Probleme, etwa die Verzögerung der Bestätigung von Bischöfen durch Rom, bereits im 19. Jahrhundert aufgetreten waren, dass aber auch der Verbindung, dem Verkehr mit Rom schon damals eine wichtige Bedeutung zugemessen wurde.

Der zweite Vortrag, von lic. phil. Hansjörg Frommelt, Vaduz, war der Archäologie gewidmet. Er berichtete umfassend über die archäologischen Kirchengrabungen im Fürstentum Liechtenstein, die in den letzten Jahrzehnten zahlreiche neue Ergebnisse erbrachten. Frommelt stellte die Kirchen in Balzers (Gutenberg, Kleinmäls), Triesen, Vaduz, Schaan, Mauren, Bendern und Eschen vor.

Nach Aperitif und Mittagessen im Bildungshaus wurden zwei Beispiele archäologischer Kirchengrabungen, nämlich Eschen und Mauren, ipso loco besichtigt. An beiden Orten waren im 19. Jahrhundert neue Gotteshäuser entstanden, nachdem die alten abgerissen worden waren.

St. Gallen, Mai 1996

Der Aktuar: Dr. WERNER VOGLER